

Zertifikat „Internationale Kompetenz im Lehramt“

I. Konzept

a. Einleitung

Lehramtsstudierenden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist es möglich, über die Teilnahme an Zertifikatskursen Zusatzqualifikationen zu erwerben. Dabei fördern die Zertifikatskurse grundlegende studien- und/oder berufsrelevante Kompetenzen, die eine individuelle Profilbildung während des Lehramtsstudiums ermöglichen. Das Zertifikat „Internationale Kompetenz im Lehramt“ zielt darauf ab, Auslandsaufenthalte, Teilnahme an internationalen Projekten, Sprachkurse und ähnliches zu dokumentieren. Denn über diese Leistungen werden wichtige Schlüsselkompetenzen erworben, die für den weiteren Berufs- und Lebensweg nützlich sind und die einer Bewusstseinsentwicklung für globale Zusammenhänge im Sinne von „Global Citizenship“ zugutekommen.

b. Warum „Internationale Kompetenz“ im Lehramt wichtig ist

Lehramtsstudierende die das Zertifikat „Internationale Kompetenz“ im Lehramt abschließen, erwerben verschiedenste Kenntnisse und Kompetenzen. Dazu gehören unter anderem

- Kenntnisse über ausländische Bildungssysteme und Lehrmethoden
- Interkulturelle Kompetenz
- Sprachkompetenzen in einer oder gar mehreren Fremdsprachen
- die Fähigkeit, eigene internationale und interkulturelle Erfahrungen zu reflektieren
- die Fähigkeit, sich offen und vorurteilsfrei auf neue Situationen einzulassen und andere für Internationalität und neue Kontexte zu sensibilisieren
- die Erweiterung des eigenen Bewusstseins für Vielfalt und ein professioneller Umgang mit Diskriminierung und Benachteiligung
- die Fähigkeit, fremde und eigene Werte- und Bezugssysteme zu erkennen und zu reflektieren

In einer immer globaler werdenden Welt ist Schule zu einem interkulturellen, noch heterogeneren Raum geworden. „Internationale Kompetenz“ kann helfen, Konfliktsituationen in einem globalisierten und interkulturell geprägten Alltag vorzubeugen oder diese zu lösen, Chancen aufzuzeigen und Lernprozesse zu fördern und zu lenken.

c. Wie ist das Zertifikat „Internationale Kompetenz im Lehramt“ aufgebaut?

Das Zertifikat „Internationale Kompetenz im Lehramt“ ist ein extracurriculares Angebot des Zentrums für Lehrerbildung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Es besteht aus sieben Modulteilern.

Modul A	–	(Schul-)Praktikum im Ausland
Modul B	–	Studienaufenthalt im Ausland
Modul C	–	Besuch einer Summer School
Modul D	–	Fremdsprachenkompetenz
Modul E	–	Projekte und Interkulturelle Trainings
Modul F	–	Engagement bei internationalen Initiativen und Vereinen
Modul G	–	Internationale Abschlussarbeiten

Um das Zertifikat abzuschließen, müssen insgesamt mindestens 4 Module nach Wahl abgeschlossen werden, davon obligatorisch mindestens eines der Module A, B oder C. Jedes der Module beinhaltet 25 Zertifikatspunkte (ZP). 100 Punkte führen zum Erwerb des Zertifikats.

Ab Anmeldung können die Leistungen in beliebig vielen Semestern bis zum Studienabschluss erbracht werden.

d. Modulbeschreibungen

Modul A – (Schul-)Praktikum im Ausland

Das Modul A umfasst ein mindestens dreiwöchiges Praktikum im Ausland. Dabei ist es irrelevant, ob es sich um ein Pflichtpraktikum oder um ein freiwilliges Praktikum handelt. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden. Das Praktikum kann ein Schulpraktikum (s. Modul A1) oder ein Praktikum in einer anderen Einrichtung (s. Modul A2) sein.

	Titel	ZP	
Mod. A1			[1] Das Schulpraktikum muss mindestens drei Wochen umfassen. Kürzere Praktika sind nicht anrechenbar.
prak-01	Schulpraktikum im Ausland ^[1]	20	
prak-02	Reflexionsbericht ^[2]	5	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

oder

	Titel	ZP	
Mod. A2			[1] Das Praktikum muss mindestens drei Wochen umfassen. Kürzere Praktika sind nicht anrechenbar.
prak-01	Praktikum im Ausland ^[1]	20	
prak-02	Reflexionsbericht ^[2]	5	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Modul B - Studienaufenthalt im Ausland

Das Modul B umfasst einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Universität für mindestens ein Semester. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden.

	Titel	ZP	
Modul B			[1] Das Studium muss mindestens ein Semester umfassen. Kürzere Aufenthalte sind nicht anrechenbar.
stud-01	Studium im Ausland ^[1]	20	
stud-02	Reflexionsbericht ^[2]	5	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Modul C - Besuch einer Summer School

Das Modul C umfasst den Besuch einer Summer School. Der zeitliche Umfang der Summer School muss mindestens 50 x 45 Minuten umfassen. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von drei Seiten vorgelegt werden. Der Reflexionsbericht soll eine Kurzdarstellung des Summer School-Themas beinhalten.

	Titel	ZP	
Modul C			[1] Die Summer School muss mindestens 50 x 45 Minuten Unterricht umfassen, um angerechnet werden zu können, diese sind mit einem Zertifikat oder Ähnlichem nachzuweisen. Summer Schools müssen im Ausland stattfinden.
sums-01	Summer School ^[1]	15	
sums-02	Reflexionsbericht ^[2]	10	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Modul D - Fremdsprachenkompetenz

Das Modul D beinhaltet einen universitären Sprachkurs. Der Sprachkurs muss *mindestens* ein Semester lang mit 4 SWS *oder* zwei Semester lang mit je 2 SWS belegt werden. Der Sprachkurs ist mit einer Abschlussprüfung zu bestehen. Der Sprachkurs muss fachfremd und extracurricular belegt werden und darf nicht Studienvoraussetzung sein.

	Titel	ZP
Mod D1		
spra-01	Sprachkurs – 2 SWS ^[1]	10
spra-02	Sprachkurs – 2 SWS ^[1]	10
spra-03	Abschlussprüfung	5

[1] Der Sprachkurs kann auch an Universitäten im Ausland belegt werden. Sprachkurse im Rahmen von Summer Schools können nicht angerechnet werden. Sprachkurse an Volkshochschulen oder anderen Bildungseinrichtungen können nicht angerechnet werden. Der Sprachkurs ist mit einer Prüfung abzuschließen. Es muss zwei Semester lang dieselbe Sprache belegt werden.

oder

	Titel	ZP
Mod D2		
spra-01	Sprachkurs – 4 SWS ^[1]	20
spra-02	Abschlussprüfung	5

[1] Der Sprachkurs kann auch an Universitäten im Ausland belegt werden. Sprachkurse im Rahmen von Summer Schools können nicht angerechnet werden. Sprachkurse an Volkshochschulen oder anderen Bildungseinrichtungen können nicht angerechnet werden. Der Sprachkurs ist mit einer Prüfung abzuschließen.

Modul E - Projekte und Interkulturelle Trainings

Das Modul E berücksichtigt interkulturelle Trainings und ähnliche Veranstaltungen. Sowohl interkulturelle Trainings der Universität, als auch von externen Anbietern sind anrechenbar. Außerdem können verschiedene Projekte angerechnet werden, die einen internationalen Bezug aufweisen (z.B. Planspiele). Dies betrifft ebenfalls Projekte, die sich aus einem curricularen Angebot ergeben haben, aber überdies hinaus weitergeführt werden. Abschließend muss ein Reflexionsbericht vorgelegt werden. Interkulturelle Trainings und Projekte müssen einen eindeutigen internationalen Bezug haben und extracurricular belegt werden.

	Titel	ZP
Modul E		
inter-01	Interkulturelles Training ^[1]	20
inter-02	Reflexionsbericht ^[2]	5

[1] Pro 45 Minuten wird ein Zertifikatspunkt (ZP) vergeben. Die Anzahl der interkulturellen Trainings ist irrelevant. Für jedes Training ist ein Nachweis über die Teilnahme, sowie über die exakte Dauer des Trainings vorzulegen.

[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Modul F - Engagement bei internationalen Initiativen und Vereinen

Über das Modul F soll auch das Engagement bei internationalen Vereinen und Initiativen gefördert und zertifiziert werden können. Hierbei ist ausschlaggebend, dass aktiv und längerfristig mitgearbeitet wird. Für ein mitgearbeitetes Semester werden 5 Zertifikatspunkte (ZP) vergeben. Abschließend muss ein Reflexionsbericht im Umfang von zwei Seiten vorgelegt werden.

	Titel	ZP
Modul F		
enga-01	Engagement ^[1]	20
enga-02	Reflexionsbericht ^[2]	5

[1] Über das Engagement ist eine vom Vorstand unterschriebene Mitgliedsbescheinigung vorzulegen. Pro mitgearbeitetes Semester werden 5 Zertifikatspunkte (ZP) vergeben. Mitarbeit im Vorstand ist mit 10 Punkten pro Semester zu bewerten.

[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

Eine Mitarbeit ist beispielsweise bei den folgenden Vereinen anrechenbar:

AIESEC · Amnesty International · Europa macht Schule · kulturgrenzenlos · Viva con Agua · Weitblick · Study Body

Weitere Info unter: www.kiel.de/de/kiel_zukunft/kiel_international/adressen_auslandsgesellschaften.php

Modul G - Forschungsarbeiten mit internationalem Bezug

Modul G können Sie ihre Abschlussarbeit anrechnen lassen, sofern ein besonderes Interesse im Bereich Lehramt international, Schulsysteme weltweit o.Ä. verfolgt wird.

	<i>Titel</i>	<i>ZP</i>	
Mod G1			[1] Die Bewertung mit Leistungspunkten richtet sich nach dem Arbeitsaufwand, der Art des Projekts sowie der Dauer und liegt im Ermessen der Zertifikats-Koordinatoren.
proj-01	Projekt ^[1]	??	
proj-02	Reflexionsbericht ^[2]	5	[2] Beachten Sie bitte die Richtlinien für Reflexionsberichte.

oder

	<i>Titel</i>	<i>ZP</i>	
Mod G2			[1] Die Forschungsarbeit ist im Arbeitsaufwand angemessen zu bearbeiten. Ein Endergebnis im Rahmen einer Hausarbeit, eines wissenschaftlichen Plakats, eines Videos oder Vergleichbarem ist vorzulegen.
fors-01	Forschungsarbeit ^[1]	25	